

Ausbildung zum/zur Fachpraktiker*in Hauswirtschaft

- Schritt für Schritt Fähigkeiten aufbauen
- berufliche und persönliche Anforderungen bewältigen
- sich in der Praxis beweisen
- einen qualifizierten Ausbildungsabschluss erwerben
- eine berufliche Perspektive entwickeln



Haus am Schlehenbusch
Berufliche Maßnahmen
Sedanstr. 74 · 49076 Osnabrück
Tel. 0541 60919-0 · Fax 0541 60919-99



Ansprechpartner*innen:

Birgit Kenning
Ausbildungsbegleitung
Tel. 0541 60919-45 · Mobil 0178 5554015
birgit.kenning@diakonie-os.de

Anja Thate
Ausbildungsbegleitung
Tel. 0541 60919-50 · Mobil 0152 08984517
anja.thate@diakonie-os.de

Beatrice Ostfechtel
Psychologin
Tel. 0541 60919-48 · Mobil 01577 7203296
beatrice.ostfechtel@diakonie-os.de

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Osnabrück
bringt weiter.

In Zusammenarbeit mit
Agentur für Arbeit Osnabrück
Reha-Abteilung
Johannistorwall 56
49080 Osnabrück
E-Mail: OsnabruECK.261-Reha@arbeitsagentur.de

Die Beruflichen Maßnahmen sind eine Einrichtung
der Diakonie Osnabrück Stadt und Land gGmbH
www.diakonie-os.de

Ausbildung zum / zur Fachpraktiker*in Hauswirtschaft

Für junge Menschen mit Förderbedarf



Die Ausbildung

Sie haben Interesse an Hauswirtschaft und Nahrungszubereitung und würden dieses gerne beruflich umsetzen?

Die Ausbildung zum/zur Fachpraktiker*in Hauswirtschaft ermöglicht es jungen Menschen, die zu ihrer beruflichen Integration besondere Hilfen benötigen, einen qualifizierten Berufsabschluss im Bereich Hauswirtschaft zu erwerben.

Die Ausbildung dauert drei Jahre und endet mit einer Abschlussprüfung vor der Landwirtschaftskammer Niedersachsen.

Auf dem Weg dorthin erhalten Sie durch ein projektbezogenes, individuell begleitetes Lernen die Möglichkeit, Ihre persönlichen Fähigkeiten zu entwickeln.

Durch den Einsatz in den verschiedenen Ausbildungsbereichen und Einrichtungen der Diakonie Osnabrück und zusätzliche Praktika in Betrieben können Sie realistische Berufserfahrungen sammeln und sich für eine spätere Tätigkeit auf dem ersten Arbeitsmarkt qualifizieren.

Bei Interesse an der Ausbildung wenden Sie sich bitte an den/die für die Bewilligung zuständige/n Berufsberater*in des Reha-Teams der Agentur für Arbeit oder an die Beruflichen Maßnahmen.

Lernhilfen

Sie würden gerne zusätzliche Lernhilfen in Anspruch nehmen, um ans Ziel zu kommen?

Um Ihnen einen erfolgreichen Ausbildungsabschluss zu ermöglichen, wird die Ausbildung durch zusätzliche Förderangebote begleitet, welche individuelle Lernschwierigkeiten und persönliche Probleme berücksichtigen.

Sie erlernen alle erforderlichen Ausbildungsinhalte durch schrittweise Erarbeitung und Wiederholung in einer kleinen Lerngruppe, bevor Sie Ihre Kenntnisse in einem größeren Arbeitsfeld umsetzen.

Begleitender Stütz- und Förderunterricht stellt sicher, dass Sie die Möglichkeit erhalten, die Lerninhalte des Berufsschulunterrichtes gezielt zu wiederholen und persönliche Lerndefizite auszugleichen.

Der Berufsschulunterricht der Berufsbildenden Schulen des Haus am Schlehenbusch findet am gleichen Standort statt, sodass eine Verknüpfung zwischen theoretischen und praktischen Lerninhalten gewährleistet wird.

Individuelle Begleitung

Sie hätten gerne Unterstützung auf Ihrem beruflichen Weg oder bei persönlichen Anforderungen?

Während der Ausbildung erhalten Sie eine beratende und begleitende sozialpädagogische und psychologische Unterstützung:

- bei der Lösung persönlicher und beruflicher Probleme
- bei der Erweiterung persönlicher Fähigkeiten
- bei der Bewältigung aller behördlichen Angelegenheiten
- bei der Auswahl eines geeigneten Praktikumsbetriebes
- bei der Suche einer geeigneten Arbeitsstelle nach Ausbildungsabschluss
- bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen und der Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch

... auf Ihrem Weg, Ihre Ausbildung erfolgreich abzuschließen und Ihr Leben eigenständig zu gestalten!

